

Asien: Myanmar Myanmar Reise im Land der Pagoden

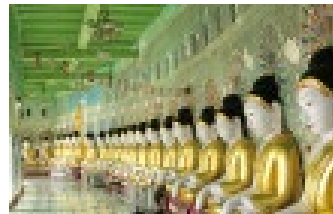
Gummersbach, 07.06.2025

Highlights

- Circular Train Fahrt in Yangon
- Tempel in Mandalay und Bagan
- Mt. Popa - Sitz der Götter
- Bootsfahrt auf dem Inle See
- der Goldene Felsen von Kyaiktiyo
- Strandverlängerung möglich

Reisebeschreibung

Aktuell nur auf Anfrage! Myanmar erscheint auch heute noch wie ein Land aus einer vergangenen Zeit. Den aufmerksamen Reisenden erwarten neben vergoldeten Tempeln, Pagoden und prunkvollen Königstädten zauberhafte Landschaften und eine tiefe, buddhistische Frömmigkeit der Burmesen.



Reiseverlauf

1. - 0. Tag Aktueller Hinweis:

Aufgrund der politisch nach wie vor angespannten Lage können wir aktuell leider keine Reisen nach Myanmar anbieten. Wir hoffen natürlich sehr, dass wir bald wieder wie gewohnt unsere Myanmar Gruppenreisen durchführen können und halten Sie hierzu über unseren Newsletter und unsere Website auf dem Laufenden. Bei Fragen sind wir natürlich auch in der Zwischenzeit jederzeit gerne für Sie da! , (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)

1. - 15. Tag Myanmar Rundreise "Land der Pagoden"

1. Tag: Individuelle Anreise nach Yangon

2. Tag: Ankunft in Yangon – Besichtigungen

Nach der Ankunft in Yangon werden wir zu unserem Hotel gebracht. Nach einer Ruhepause starten wir zu ersten Besichtigungen in Yangon, besuchen die Sule Pagode, das National Museum und die weltbekannte Shwedagon-Pagode. Am Abend laden wir Sie zum Beginn unserer Reise zu einem Begrüßungssessen ein! -/-/A

3. Tag: Yangon – Besichtigungen

Früh am Morgen besuchen wir den lebhaften Hledan Markt in Yangon und unternehmen anschließend eine ca. 1,5-stündige Bahnfahrt mit dem Circular Train (wir fahren nur eine Teilstrecke, die gesamte Fahrt dauert 4 Stunden), auf der wir sehr schön das Alltagsleben beobachten können und bei den Stopps unterwegs auch die Möglichkeit haben kurz auszusteigen. Anschließend machen wir uns auf den Weg zum Bogyoke Aung San Markt (früher Scott market), zur Botataung Pagode und zur Nagadatyki Pagode. F/-/-

4. Tag: Yangon – Inle See / Nyaung Shwe

Am Morgen fliegen wir nach Heho und fahren von dort nach Pindaya, einem lebendigen Pilgerort, idyllisch gelegen am Ufer des Pindaya Sees und am Fuß der aufragenden Berge. Wir besuchen die berühmten Pindaya-Höhlen mit den über 8.000 Buddhastatuen. Nach der Besichtigung geht es weiter in Richtung Inle See, wo wir unser Hotel in Nyaung Shwe beziehen. F/-/-

5. Tag: Inle See

Der größte See Nordmyanmars liegt auf einer Höhe von fast 1.000 m und ist 22 km lang, 10 km breit und höchstens 3 m tief. Idyllisch gelegen zwischen den bis zu 1.500 m hoch aufragenden Bergen ist er von einem 5 km breiten Gürtel aus Wasserhyazinthen und Schilf umsäumt, in dem die Kanäle für die Boote ständig freigehalten werden müssen. Am See liegen 200 Dörfer mit etwa 8.000 Einwohnern, rund 100 Klöster und viele hunderte Stupas. Berühmt ist der See wegen der Beinruderer – hiesige Fischer, die diese akrobatisch anmutende Technik noch heute benutzen, um ihre Hände frei zu haben für die Netze. Eine weitere Besonderheit sind die „schwimmenden Gärten“. Auf Matten oder verflochtenem Unkraut wird Schlamm angehäuft und diese kleinen Gartensegmente dann mit Stangen im Grund des Sees verankert. Auf ihnen werden dann Gemüse und Blumen angebaut. Unser intensiver Bootsausflug ist die beste Möglichkeit den See zu erkunden, wir besuchen den Ruinenkomplex von Indein und die Phaungdaw Oo Pagode. F/-/

6. Tag: Inle See / Nyaung Shwe - Mandalay

Am Morgen fliegen wir nach Mandalay und unternehmen nach dem Check-Inn in unserem Hotel eine Bootsfahrt nach Mingun. Die Bootsfahrt dauert ca. 45 Minuten, bevor wir Mingun Glocke, Settawya Pagode und Shinbume Pagode besichtigen. Anschließend kehren wir zurück nach Mandalay und besuchen Kyauktawgyi Paya, Shwe Kyin Kloster und Kuthodaw Pagode auch das "größte Buch der Welt" genannt auf unserem Programm, bevor wir gegen Abend auf den Mandalay-Hill steigen, um den Sonnenuntergang zu genießen. F/-/

7. Tag: Mandalay

Am Morgen besichtigen wir Phayagyi (Mahamuni Abbild). Im Anschluss geht es weiter nach Sagaing. Wir besuchen Sun u Ponya Shin Paya, U Min Thonse Paya, Kaung Hmu Daw Paya. Mit der Fähre geht es weiter über den Fluss nach Inwa/Ava. Wir besuchen den Nan Myint Aussichtsturm und das Bargaya Teakholz Kloster. Von hier aus fahren wir nach Amarapura und besuchen das Mahagandayon Kloster. Den Sonnenuntergang erleben wir an der berühmten U-Bein Brücke, bevor wir gegen Abend zurück nach Mandalay fahren. F/-/

8. Tag: Mandalay – Bagan

Früh morgens (ca. 05.30 Uhr) werden wir zum Bootsanleger gebracht, um nach Bagan zu shippem – eine wunderbare Gelegenheit, das einfache Leben auf und entlang des Flusses kennenzulernen. (In seltenen Fällen kann es aufgrund des Wasserstandes sein, dass die Bootsfahrt nicht möglich ist, so dass wir diese dann durch eine Fahrt mit dem Bus ersetzen müssen.) Am späten Nachmittag / frühen Abend (ca. zwischen 15.00 Uhr und 17.30 Uhr) erreichen wir Bagan. F/-/

9. Tag: Bagan

Bagan zählt zu den größten archäologischen Stätten Asiens. Auf einer Fläche von 36 km² sind über 2.000 Ruinen zu besichtigen, von denen 64 im alten Stil wiederhergestellt wurden. Die Aufbauarbeiten sind noch immer im Gange. Bagan zählt gerade einmal ein paar Tausend Einwohner und hat sich seinen dörflichen Charakter bewahren können. Wir beginnen unseren Tag mit einem Besuch auf dem Nyaung U Markt und machen uns dann auf den Weg zu den Pagodenfeldern. Wir besuchen die Shwezigon Pagode und den Ananda Tempel sowie etliche weitere. Am Nachmittag machen wir Halt in einer traditionellen Lackwarenmanufaktur und gegen Abend erleben wir den Sonnenuntergang über Bagan von einer der Pagoden. F/-/

10. Tag: Bagan – Mt. Popa - Bagan

Ein Ausflug führt uns heute zum 45 km von Bagan entfernt gelegenen Mt. Popa, den wir nach etwa 1,5 Stunden erreichen. Er gilt als das Herz von Myanmar und als urmütterlicher Berg, auf dem man Kraft und Weisheit empfängt. Bekannt ist er im ganzen Land auch als das Zentrum der Natverehrung. Wie eine Felsnadel ragt der Mt. Popa senkrecht aus der Ebene. An klaren Tagen bietet sich hier eine der schönsten Aussichten des Landes. Der Aufstieg dauert nur etwa eine halbe Stunde, ist aber durch die schmalen, steilen Stufen – im oberen Teil sind es steile Eisentreppen – etwas anstrengend. Am späteren Nachmittag kehren wir zurück nach Bagan, unterwegs besuchen wir Dörfer und eine Palmsaftmanufaktur.

11. Tag: Bagan – Yangon

Je nach Flugzeit, steht uns der Vormittag noch für Entdeckungen auf eigene Faust in Bagan zur freien Verfügung, z. B. für eine Rickshaw-Fahrt, eine Ballon-Fahrt oder eine Fahrradtour (optional), bevor wir nach Yangon fliegen. F/-/

12. Tag: Yangon – Kyaiktiyo/Goldener Felsen

Die Fahrt nach Kyaiktiyo (180 km). Nach etwa 4 Stunden überqueren wir den Sittoung-Fluß und erreichen nach einer weiteren Stunde Kyaiktiyo. Die Auffahrt auf den Berg des „Goldenen Felsens“ ist mit dem privaten PKW/Bus nicht gestattet. Deshalb steigen wir um auf einen der Trucks, die hier üblicherweise die Pilger auf den mit Holzbänken ausgestatteten Ladeflächen hinauffahren. So gelangen wir zu unserem Hotel. Von hier aus sind es noch ca. 45 Minuten zu Fuß hinauf zum „Goldenen Felsen“ wo wir heute Abend den Sonnenuntergang genießen können (Taschenlampe für den Weg zurück zum Hotel nicht vergessen!). F/-/

Wichtiger Hinweis: Bitte nehmen Sie für den Besuch des Goldenen Felsens zusätzlich eine kleine Reisetasche oder Rucksack mit, in der/dem Sie Ihr Gepäck für 1 Übernachtungen/2 Tage unterbringen können. Größere Gepäckstücke können auf dem letzten Wegstück zum Goldenen Felsen nicht mit den Trucks befördert werden und verbleiben in Yangon.

13. Tag: Kyaiktiyo/Goldener Felsen - Yangon

Überland geht es zurück mit dem Auto zurück nach Yangon. Unterwegs besuchen wir Bago (ca. 80 km, ca. 1,5 Std.), die ehemalige Hauptstadt der Mon, in der wir einige sehenswerte alte Tempel sowie einen 55m langen liegenden Buddha besichtigen. Unterwegs machen wir noch Halt an einem Nat-Schrein um uns für die bevorstehende Heimreise den Segen der Götter zu holen. Danach geht es zurück nach Yangon. (ca. 100 km, ca. 4 Std.) F/-/

14. Tag: Yangon – Individueller Rückflug nach Deutschland

Heute heißt es leider Abschied nehmen. Je nach gebuchtem Rückflug haben wir noch etwas Zeit zur freien Verfügung, bevor wir zum Flughafen gebracht werden und zurück nach Deutschland fliegen. F/-/

15. Tag: Ankunft in Deutschland

Sie haben mehr Zeit für Myanmar? Dann schauen Sie sich doch einmal unsere [3 wöchige Aktivreise Myanmar](#) an!

[Alle weiteren Myanmar Reisen und allgemeine Reiseinfos für Myanmar finden Sie hier.](#)

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)



Enthaltene Leistungen :

- alle Fahrten im privaten, klimatisierten Fahrzeug
- Inlandsflüge
- Bootsfahrten
- Bahnfahrt
- 12 ÜN in landestypischen Mittelklassehotels im DZ
- Mahlzeiten: 12x F, 1x A
- Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder
- örtl. deutschsprachige Reiseleitung
- AuD-Infomaterial

Nicht enthaltene Leistungen :

- Einzelzimmerzuschlag: 270,- €
- Internationale Flüge bis/von Yangon
- Rail & Fly Ticket 95,- €
- Visa-Gebühr Myanmar, z. Zt.: 40,- €
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben

Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

TERMINE UND PREISE			
vona	bis	Plätze	Preis in €

Viele =  Wenige =  keine = 